



PRESSEMITTEILUNG

Natur & Kultur aktiv erleben

Konstanzer KulturRadtouren 2024: „Der unbekannte Bodensee“

RadEntdeckungstouren ab Konstanz: Unter dem Motto „Der unbekannte Bodensee“ erkunden Rad- und Kulturfans auf fachkundig geführten KulturRadtouren die Vierländerregion Bodensee auf überraschend andere Weise. Faszinierende Anekdoten, kulturelle Highlights und viel Wissenswertes über die Historie: Insgesamt 14 themenspezifische Touren laden von April bis Oktober zu aktivem Genuss sowie einem außergewöhnlichen Mix aus Kultur und Natur ein.

Tipp: Radeln auf dem Bodensee-Radweg! Insgesamt acht Etappen bilden den 1983 initiierten, rund 260 km langen und mit vier ADFC-Sternen zertifizierten Radweg. Die Strecke ist meist eben und führt größtenteils am Wasser entlang. Auch Ausbau und Beschilderung sind top: Einfach dem Radler-Symbol mit blauem Hinterrad in der Vierländerregion Bodensee (D, A, CH, FL) folgen. Ganz besonders: Sterntouren ab Konstanz – in Konstanz übernachten und jeden Tag eine neue Etappe fahren.

Alle Infos zu den KulturRadtouren und die Broschüre mit der Tourenübersicht sind online unter www.konstanz-info.com/kulturradtouren zu finden. Alles rund ums Thema Radfahren in und um Konstanz gibt's gebündelt auf www.konstanz-info.com/radfahren.

Wasserquellen von Konstanz

Unsichtbare Bäche fließen noch heute durch die mittelalterlichen Dörfer. Die Route folgt teils offenen, teils unterirdischen Bachläufen durch Emmishofen, Kreuzlingen und Kurzrickenbach zum Schweizer Hörnli. Weiter geht's entlang des Chogebachs hinauf zur alten Alp am Gaissberg, den Schoderbach hinab und zur genüsslichen Pause im Café der Chocolat Bernrain. Dem idyllischen Saubachtobel folgend führt die Tour Richtung Tägerwilen und vorbei an alten Brunnenstuben zum Egelbach, einem Oberlauf des Dorfbachs – ab der Ortskirche fließt dieser mit dem Chastlerbach nach Gottlieben. Am Tägerwiler Zoll nahe der Konstanzer Altstadt endet die Tour.

- Termin: Samstag, 13. April | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 25 km, ca. 200 Höhenmeter, teils steil
- Tourleitung: Werner Frank

Thurgauer Seerücken: Kaiserliche Aussicht & Weiherlandschaften

Bei der kaiserlichen Radtour geht es vorbei am Tägermoos auf den Seerücken zum „Napoleonturm“ in Wäldi. Der nachhaltige Holzbau fasziniert mit einem einzigartigen Panoramablick über Bodensee, Hegau, Linzgau und Allgäu bis zu den Alpen. Auch der 36m hohe Turm selbst erweitert den Horizont: Geschichte ist les- und erlebbar! Weiter geht's zu den ehemaligen Fischweihern Bommer und



Lengwiler Weiher, idyllisch oberhalb von Kreuzlingen gelegen. Von den kleinen Naturschutzgebieten führt diese kaiserliche Tour schließlich bergab zurück nach Konstanz.

- Termin: Samstag, 27. April | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 25 km, ca. 200 Höhenmeter
- Tourleitung: Walo Abegglen

NEU: Blütenlust des Thurgau mit 360°-Panorama

Fünf Panorama-Highlights in einer Tour: Von Konstanz über Kreuzlingen führt die Strecke zum ersten Aussichtspunkt mit Panoramablick vom Konstanzer Trichter bis zum Gehrenberg. Durch Feld und Wald, vorbei an blühenden Wiesen und Apfelplantagen geht's, meist mit Seeblick, zum zweiten Halt, wo die Top-Aussicht von Meersburg über die Allgäuer Alpen bis zum Pfänder in Österreich reicht. Nach der Fahrt durch den Güttinger Wald wartet mit den Gipfeln Vorarlbergs und den Churfürsten das dritte Panorama. Die Schweizer Voralpen stets im Blick erreicht die Gruppe Aussichtspunkt vier mit Aussicht auf Säntis und die Glarner Alpen. Vorbei am Bommer Weiher und Schloss Castel ist der letzte Halt ein Aussichtspunkt mit sensationeller Sicht über Untersee und Konstanzer Trichter.

- Termin: Samstag, 4. Mai | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Streckenlänge: ca. 40 km, ca. 300 Höhenmeter
- Tourleitung: Werner Frank

Äpfel, Reben, Pilgerkirchen

Einen offiziellen Pilgerstempel erhalten, regionalen, exzellenten Wein probieren und das Hinterland des Bodensees kennenlernen: Mit der Fähre geht es zunächst von Konstanz nach Meersburg und dort den ersten steilen Anstieg hinauf. Vorbei am Siechenweiher führt die Tour zum Hofgut Breitenbach, wo es in der spätgotischen Dreifaltigkeitskapelle den Pilgerstempel gibt. Danach geht es durch den Wald Richtung Hagnau bis nach Frenkenbach, wo die romanische Kirche St. Oswald und Otmar idyllisch inmitten von blühenden Obstgärten liegt. Im urigen Gasthaus Montfort in Kippenhausen haben die Teilnehmer:innen bei schwäbischer Küche anschließend die Gelegenheit zur zünftigen Mittagspause. Durch Wälder, Weinberge und blühende Obstgärten führt die Fahrt daraufhin wieder an den See, vorbei am Pallottinerschloss Hersberg, durch Hagnau und weiter bis zur Halttau. Nach einer genussvollen Kostprobe eines legendären Wendelgard-Weines geht es schließlich wieder nach Meersburg und von dort mit der Fähre zurück nach Konstanz. Diese Überfahrt ist wie eine kleine Kreuzfahrt und krönt den Abschluss dieser besonderen Radtour ...

- Termin: Samstag, 11. Mai | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle



- Strecke: ca. 35 km, einige kurze Steigungen
 - Zusatzkosten: Hin- und Rückfahrt mit der Fähre inkl. Fahrrad für 10,90 € p. P.
 - Tourleitung: Moni Küble
-

NEU: Geschichte & Garten – die alte Reichsstadt Überlingen als tropisches Paradies

Per Schiff geht es von Konstanz-Wallhausen nach Überlingen. Dort besichtigt die Gruppe bei einem Rundgang die malerisch am Berg gelegene Altstadt mit gotischem Münster und ehemaligen Klöstern – spannende Geschichten inklusive. Danach geht es hinab in die Schlucht zwischen den Molassefelsen zum Stadtgarten mit einmaliger Blumenpracht und nach einer Stärkung an der Uferpromenade weiter zu den romanischen Malereien in der karolingischen Kapelle Goldbach. Als Abschluss genießt die Gruppe die Fahrt am See entlang durch blühende Obstgärten und die liebliche Landschaft des Bodanrücks.

- Termin: Samstag, 25. Mai | 10 Uhr
 - Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
 - Strecken-Infos: ca. 50 km, Steigung am Bodanrück
 - Zusatzkosten: Schiff Wallhausen – Überlingen mit Fahrrad 7,60 € p.P.
 - Tourleitung: Moni Küble
-

NEU: Geplatzte Stadtträume

Konstanz und Kreuzlingen – zwei Städte, verbunden, zusammengewachsen und doch getrennt. Immer wieder gab es visionäre Pläne, von der Bodenseebrücke bis zum Doppelhochhaus auf der Grenze: Sie sollten Konstanz etwas von der einstigen Bedeutung zurückgeben und Kreuzlingen, der durch Fusion dreier Dörfer entstandenen „Vorstadt“, überhaupt erst Urbanität verschaffen. Die Tour entlang angedachter Standorte der nicht realisierten Ideen führt vom Fährehafen Staad zum Museum Rosenegg, wo die Ausstellung „Geplatzte Stadtträume“ zu sehen ist. Unterwegs vermitteln digitale Visualisierungen eindrücklich, was entstehen hätte können.

- Termin: Samstag, 8. Juni | 10 Uhr
 - Treffpunkt: Fährehafen Staad
 - Strecken-Infos: ca. 8 km
 - Tourleitung: Ralf Seuffert
-

NEU: An der Aach entlang – Wasser ohne Ende

Von Singen (Anfahrt mit dem Zug „Seehas“) geht es an der ruhigen Aach entlang zur Aachquelle. Auf Nebenwegen umrundet die Gruppe Schloss Langenstein bis zum Stockenfelder Hof, wo eine phänomenale Aussicht Richtung Überlinger See wartet. Eine rasante Abfahrt führt hinunter zum romantischen Mögginger Schloss. Von dort geht es zum idyllisch gelegenen Mindelsee, zur Mittagsrast. Auf dem Bodensee-Radweg radelt die Gruppe über Allensbach nach Konstanz zurück.



Besondere Fotomotive und Sinnesimpulse inklusive!

- Termin: Samstag, 22. Juni | 8.30 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 45 km, ca. 300 Höhenmeter
- Zusatzkosten: 5,10 € p.P. (Bahn)
- Tourleitung: Werner Frank

Mit Muße am Schweizer Untersee entlang (Ufertour)

Kultur-Natur-Fahrt an der Südseite des Bodensees: Von Konstanz nach Stein am Rhein geht es vorbei an kleinen, feinen landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Vom Kuhhorn und Triboltingen mit seiner Pilgerkapelle über den Arenenberg (Napoleonschloss), die romantisch gelegene Burgstelle Sandegg und Schloss Glarisegg bis zur Insel Werd, dem kleinen Inselkloster, das als „Kraftort“ gilt sowie dem Römerkastell vor Stein am Rhein zeigt die Tour, welche malerischen Schätze der Untersee bietet. Zurück geht es dann flott, entweder per Rad oder mit dem Zug. Historisch-schöne Aussichten und Sinnesimpulse inklusive!

- Termin: Samstag, 6. Juli | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 30 km (mit Rückfahrt 60 km), fast keine Steigungen
- Zusatzkosten: evtl. Zugticket der SBB
- Tourleitung: Dr. Patrick Brauns

Wildkräuterführung mit Fahrrad auf dem Bodanrück

Fahrradtour & Wildkräuterexkursion: Bei dieser anregend-informativen Naturradtour werden am Wegesrand viele Wildkräuter vorgestellt sowie deren Wirkung und Bedeutung kompetent erläutert. Ein gemeinsames, gemütliches Wildkräuterpicknick rundet die erlebnisreiche Entdeckertour ab.

- Termin: Samstag, 27. Juli | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 30 km, wenige Steigungen
- Tourleitung: Werner Frank & Heilpraktikerin Isa Luschtinetz-Weber
- Hinweis: Max. 15 Teilnehmer:innen

Thur-Brücken-Tour

Stein-, Holz-, Stahl- und Betonbrücken – krumme und gerade, stabile und schwankende, massive und grazile: Über die Thur führen auf kurzer Strecke ganz viele verschiedenartige Brücken aus den letzten Jahrhunderten, z.B. die gedeckte Holzbrücke bei Eschikofen, die Eisenbahnbrücke in und die schmale Hängebrücke bei Bussnang sowie die „Poesie-Brücke“ von Kradolf-Schönenberg. Dort endet die Tour,



zurück geht es mit dem Zug oder per Rad. Die Gruppe erfährt bei der Führung viel zur Bautechnik, Verkehrs- und Kulturgeschichte sowie Ästhetik und Symbolik dieser Brücken. Historisch-schöne Ausblicke und Sinnesimpulse inklusive.

- Termin: Samstag, 3. August | 9.30 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 55 km, mit Steigungen über den Seerücken, ab Weinfeldern fast eben
- Zusatzkosten: evtl. Zugticket der SBB
- Tourleitung: Dr. Patrick Brauns

Römer im Hegau

Spuren römischer Zivilisation am Bodensee: Mit dem Zug „Seehas“ geht es nach Singen und per Rad weiter zu den Relikten einer römischen Villa bei Büßlingen. Über Engen und Bargaen führt die Tour zu einem auf einer Hügelkuppe gelegenen Landgut aus der Römerzeit. Von der römischen Villa bei Eigeltingen bietet sich ein wundervoller Panoramablick in die Hegaulandschaft. Über Orsingen mit seiner ehemaligen römischen Siedlung (Vicus) fährt die Gruppe nach Radolfzell, wo sich optional die Heimfahrt mit dem Zug anbietet. Oder einfach per Pedal nach Konstanz zurück radeln ...

- Termin: Samstag, 24. August | 9 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 67 km, viele Steigungen
- Zusatzkosten: Bahn ca. 11 € p.P.
- Tourleitung: Werner Frank

Panoramatour über den Seerücken am Untersee (Höhentour)

„Die Ufer rücken hier so nahe zusammen, dass das schauende Auge aus der Höhe alles umfassen kann: tiefblaues Band schmalen Sees, üppige Baumgärten und Rebhänge, verträumte Dörfer, und uralte Städtchen mit Burgen und Schlössern.“ So blickte Maria Dutli-Rutishauser, Schriftstellerin aus Steckborn, 1940 auf den Untersee ...

Meist auf halber Höhe geht es westwärts den Seerücken entlang, zuerst hoch nach Wäldi mit immer wieder neuen Ausblicken auf die wundervolle Unterseelandschaft, Hegau und Linzgau. Auf Flur- und Waldstraßen fährt die Gruppe nach Steckborn, von wo die Tour nach kurzer Pause auf dem Seeradweg zurück nach Konstanz führt.

- Termin: Samstag, 7. September | 10 Uhr
 - Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
 - Strecken-Infos: ca. 40 km, ca. 300 Höhenmeter
 - Tourleitung: Walo Abegglen
-



NEU: Pranger, Schandpfähle & Galgen – schaurige Plätze am westlichen Bodensee

Am westlichen Bodensee wurden in früheren Zeiten vielerorts grausige Gerichtsurteile vollstreckt: Die Tour beginnt am Pranger- und Schandpfahl am Obermarkt in Konstanz und führt zum ehemaligen Galgen der Vogtei Eggen in der Sandbraite im Thurgau. Von dort fährt die Gruppe zum mittelalterlichen Hochgerichtsplatz beim heutigen Lokal „Besmer“. Nahe der Ziegelhütte im Tägermoos stand das gefürchtete „Thier“, bei Allensbach wurde in jüngster Zeit der lange unauffindbare Galgen der Klosterinsel Reichenau (dieses Jahr 1300 Jahre Klosterinsel-Geburtstag!) entdeckt und in der Nähe der Mainau befand sich der Galgen der dortigen Deutschordenskommende. Jeder besuchte Ort hält schaurige und wahre Geschichten bereit! Gruselig-schön, einfach selbst erleben ...

- Termin: Samstag, 21. September | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 40 km, ca. 300 Höhenmeter
- Tourleitung: Werner Frank

NEU: Alte St. Galler Straße (westlicher Teil)

Entlang der Route des mittelalterlichen Verkehrswegs zwischen der Bischofsstadt Konstanz und der Klosterstadt St. Gallen führt diese Tour über Besmer, Chli Rigi, Schönenbaumgarten, Langrickenbach und Oberaach bis Amriswil. Interessante Informationen zur neueren Verkehrsgeschichte bietet Romanshorn als Verkehrsknotenpunkt zwischen Land und See für Eisenbahn und Trajektfähren. Diese Funktion der Stadt zeigt sich bei den Kirchen und Lagerhallen auch baugeschichtlich. Zurück nach Konstanz geht es am See entlang über Güttingen, Altnau und Landschlacht.

- Termin: Samstag, 5. Oktober | 10 Uhr
- Treffpunkt: Fahrradstation Kultur-Rädle
- Strecken-Infos: ca. 40 km, ca. 300 Höhenmeter
- Tourleitung: Dr. Patrick Brauns

Daten & Fakten:

- Verbindliche Anmeldung immer bis 18 Uhr am Vortag der jeweiligen Tour beim Kultur-Rädle Konstanz unter T +49 [0]7531 27 310
- Veranstalter: Kultur-Rädle / SehWege Konstanz
- Partner: ADFC, Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
- Preis pro Tour
 - Gruppengröße ab 5 Personen: 15,- € * p. P.
 - Gruppengröße unter 5 Personen: 20,- €* p. P.
 - ADFC-Mitglieder: 10,- € * p.P.
 - * jeweils zzgl. evtl. Kosten für Bahn, Bus, Schiff, Führungen, Eintrittsgelder, Speisen und Getränke



- An- und Rückreise erfolgen individuell und sind nicht Teil der Veranstaltungen.
- Die Touren finden bei überwiegend trockenem Wetter statt und sind für normal geübte Radfahrer:innen gut zu bewältigen.
- Die Teilnahme an den genannten Gemeinschaftsfahrten erfolgt auf eigene Verantwortung, eigenes Risiko und eigene Kosten (Unfall, Haftpflicht). Den Weisungen der Tourleiter:innen ist Folge zu leisten. Änderungen sind vorbehalten.

Weitere Infos zum Radfahren am Bodensee auf www.konstanz-info.com/radfahren.